

Grundschule am Härle in Pfullendorf



*Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?
Schade, dass es sein muss,
ist nun vorerst wirklich Schluss?*

Pfullendorf, 20.06.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer,

wie in der Titelmusik von Paulchen Panter gesungen, kommt es mir vor, als hätte jemand an der Uhr gedreht. Gefühlt ist es noch überhaupt nicht lange her, dass ich Sie/euch über meine Schwangerschaft informiert habe und nun verabschiede ich mich morgen bereits in den Mutterschutz.

Ich möchte Ihnen/euch auf diesem Wege für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren danken! Ich kam jeden Tag sehr gerne ans Härle und liebe meine Arbeit, auch wenn diese nicht nur von Höhen, sondern auch einigen Tiefen und Hürden geprägt ist. Zu dieser Freude an meiner Arbeit tragen Sie/ihr mit bei, denn ich habe stets Offenheit, Toleranz und Freundlichkeit erfahren. Und welcher Beruf könnte schöner sein, als der, bei dem man morgens um 7:15 Uhr auf dem Pausenhof mit einem strahlenden Kinderlächeln und einem freundlichen „Guten Morgen, Frau Finsterle!“ begrüßt wird?!

Ich verabschiede mich nun in den Mutterschutz und die daran anschließende Elternzeit und freue mich schon jetzt auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen/euch im Schuljahr 2025/26!

Erstmal freue ich mich nun aber auf die kommende Zeit! Darauf unser kleines Wunder endlich kennenzulernen, in den Armen zu halten und meine Aufmerksamkeit voll und ganz diesem zu widmen.

Ich wünsche Ihnen/euch alles Gute!

In diesem Sinne...

*Heute ist nicht alle Tage
Ich komme wieder, keine Frage...*

Herzliche Grüße



Jenny Finsterle
Rektorin